

PRESSEBERICHT

Robeco Advisor's Monitor

Berater: Nachfrage nach Rentenfonds sinkt

Der Absatz von Fondsprodukten zeigt sich im November schwächer – so die Meinung der 350 befragten Anlageberater in der repräsentativen Umfrage von TNS Infratest im Auftrag von Robeco Deutschland. Insbesondere Rentenfonds haben an Boden verloren. Erstmals seit Juli diesen Jahres sehen die Berater hier einen Rückgang bei der aktuellen Absatzlage.

Frankfurt am Main, 17. Dezember 2007. Rentenfonds verkaufen sich schwieriger. Das ist die aktuelle Meinung der Anlageberater in Deutschland. Nur noch 13 Prozent der befragten Berater schätzen demnach die aktuelle Absatzlage positiv ein. Ein Rückgang von 5 Prozentpunkten im Vergleich zum Vormonat. Auch dem zukünftigen Absatz stehen die Befragten eher pessimistisch gegenüber. Mit einem Verlust von 6 Prozentpunkten gehen nur noch 13 Prozent der Befragten künftig von einem guten Absatz aus. Rentenfonds sind damit die einzige Produktgruppe mit schlechten Absatzaussichten für die kommenden sechs Monate.

„Die Aktienmärkte sind derzeit sehr volatil. Zwar weist der Trend wichtiger Indices wie DAX und DOW Jones nach der Abwärtsbewegung wieder auf Erholung. Dennoch verhalten sich Anleger aktuell noch vorsichtig, worunter alle Produktgruppen leiden“, sagt Frank Alexander de Boer, Geschäftsführer Robeco Deutschland. „Die unerwartet guten Konjunkturdaten aus Europa und Asien im November lassen die Ängste vor einem weltweiten Wirtschaftsabschwung aber weiter sinken, was sich in der überwiegend positiven Absatzerwartung der Berater widerspiegelt“, so de Boer weiter.

Geldmarktfonds: positive Absatzerwartungen

Geldmarktfonds zeigen auch im November die beste Absatzlage. Aktuell bezeichnen 71 Prozent der Befragten die Absatzlage als gut. Ein Rückgang von vier Prozentpunkten. Den Blick in die Zukunft gerichtet überwiegen auch weiterhin die positiven Stimmen. 44 Prozent der Berater gehen hier von einem guten Absatz aus – ein Plus von einem Prozentpunkt.

Aktiefonds: Absatzerwartung optimistisch

Nach ihrer Meinung zu Aktienfonds befragt, zeigen sich die Berater überwiegend optimistisch. Die aktuelle Lage bezeichnen 45 Prozent der Berater als positiv – ein leichter Rückgang von 3 Prozentpunkten. Die künftigen Absatzchancen bewerten die Berater wie schon in den Vormonaten weiter zuversichtlich. 56 Prozent der Befragten glauben weiterhin an einen guten Absatz – ein Plus von 2 Prozentpunkten

Absatz von Hedgefonds gibt nach

Bei der derzeitigen Absatzlage von Hedgefonds müssen Abstriche gemacht werden. Von den Beratern bezeichnen derzeit nur noch 2 Prozent die Nachfrage als gut. Ein Rückgang von 2 Prozentpunkten. Für die Zukunft sehen die Berater aber wieder bessere Absatzchancen. Mit einem Plus von einem Prozentpunkt können die positiven Aussichten auf jetzt 4 Prozentpunkte zulegen.

Keine Veränderungen gibt es bei den Immobilienfonds. Wie schon im Vormonat, sehen 23 Prozent aktuell einen guten Absatz. Für die kommenden sechs Monate erwarten die Berater keine Veränderung. 30 Prozent gehen hier von einer guten Nachfrage aus.

Publikumfonds: Absatzerwartung bleibt positiv

Die etwas gedämpfte Stimmung bei der derzeitigen Absatzlage spiegelt sich auch bei den Publikumfonds wieder. Die aktuelle Nachfrage bezeichnen 58 Prozent der befragten Berater als gut – ein Rückgang von 3 Prozentpunkten. Optimistischer ist da der Blick auf die kommenden sechs Monate. Hier sprechen sich 57 Prozent der befragten Anlageberater für eine gute Nachfrage aus. Ein Plus von 2 Prozent-

punkten. Der Berater-Sentiment-Index für Publikumsfonds verliert 0,8 Punkte und liegt aktuell bei 117,3 Punkten.

Erhebungsmethode

Für den Robeco Advisor's Monitor befragt Robeco 350 Anlageberater aus Filialen von Geschäftsbanken, Sparkassen und genossenschaftlichen Instituten in Deutschland. Der Robeco Advisor's Monitor ist ein Stimmungsbarometer für Publikumsfonds, den Robeco seit Mai 2003 monatlich präsentiert. Erstellt wird ein Index, der die Einschätzungen des Absatzklimas von Publikumsfonds insgesamt wiedergibt: der Berater Sentiment Index (BSI). Die erste Erhebung im Mai 2003 dient als Referenz für die Normierung. Alle Werte, die im Mai 2003 erhoben wurden, sind dementsprechend gleich 100 gesetzt. Die einzelnen Produktparten Aktien-, Renten-, Immobilien-, Geldmarkt- und Hedgefonds werden von den Beratern gesondert beurteilt.

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -Dienstleistungen für institutionelle Anleger und Privatkunden weltweit an. 2006 belief sich das betreute Investmentvermögen auf EUR 142 Milliarden.

Die Produktpalette von Robeco umfasst Aktien- und Renteninvestments ebenso wie Geldmarktfonds und alternative Investments, wie beispielsweise Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Die verschiedenen Strategien werden von Rotterdam (Zentrale), Paris, Boston und New York aus betreut.

Für institutionelle Kunden und Vertriebspartner betreibt Robeco Niederlassungen in Bahrain, Belgien, Deutschland, Frankreich, Japan, Luxemburg, Polen, Spanien, den USA und der Schweiz. Robeco verfügt in Belgien, Frankreich und den Niederlanden über eine Banklizenz und vertreibt seine Produkte dort auch direkt an Privatkunden.

Transtrend in Rotterdam und Harbor Capital Advisors in Chicago gehören zur Robeco-Gruppe. Darüber hinaus ist Robeco an der SAM Group in Zürich (64%), an Canara Robeco Investment Management in Mumbai (49%) und an AIM im belgischen Rijmenam (40%) beteiligt.

Robeco gehört zur Rabobank Groep, einer der wenigen Privatbanken weltweit mit der höchsten Bonitätseinstufung von Moody's und Standard & Poor's. Außerdem erreicht Rabobank den höchsten 'Sustainability Cluster Score', eine Beurteilung der Menschen- und Umweltfreundlichkeit von Organisationen im Bankensektor.

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Presseinformationen:

Robeco Deutschland

Tanja von Frowein • Taunusanlage 17 • D-60325 Frankfurt am Main • www.robeco.de
Tel. +49-(0) 69-959085-40 • Fax +49-(0) 69-959085-0 • E-Mail: t.v.frowein@robeco.de